

Liebe Leserin, lieber Leser

nichts ist so konstant wie die Veränderung. So auch in unserem Verein. All jenen, die nicht an der Jahresversammlung teilnehmen konnten, und sich auch nicht über unsere Internetseite informieren (können), finden in diesem Heft die alten und neuen Gesichter unseres Vorstandes, der - es sei an dieser Stelle wieder einmal in Erinnerung gerufen - für unseren Verein viele Stunden individueller Freizeit dem Wohl unseres Vereins opfert.*

An dieser prominenten Stelle allen Bisherigen und Neuen ein ganz grosses Dankeschön!

Zu den konstanten Veränderungen gehören natürlich auch die Ab- und Zugänge der aktiven Sänger. Und da dürfen wir im Moment ganz besonders stolz sein. Aus der vereinsinternen Chorschule unter unserem Vizedirigenten Ikuo Miyoshi sind sieben (!) neue Sänger zu uns gestossen und haben unsere sich lichtenden Reihen wieder sehr schön aufgefüllt. Allen ein ganz herzliches Willkommen und, wie sagte doch unser Präsident an einem 2. Akt:

Händ Sorg zuenend!

*Martin Rechberger
Redaktor ad interim,*

**konstant auf Veränderung wartend*

Nummer 2

Juni 2009

86. Jahrgang

Mitteilungsheft
der Basler
Liedertafel

www.liedertafelbasel.ch

INHALT

Apropos	1
Die Seite des Präsidenten	2
Basler Liedertafel	
Vorstand 2009	4
Familienausflug	10
Sängerreise nach Wien	13
Reveille-Chor	
Und i hab dir in die Äugerl gschaut	14
Persönlich/Mutationen	16
Neue Sänger	19
Veranstaltungen	25
Liste der Inserenten	27
Impressum	28



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Unglaublich aber wahr. Wenn dieses Mitteilungsheft erscheint, ist das halbe Jahr 2009 schon Geschichte und die Sonne ist

auf ihrem jährlichen Weg bereits wieder Richtung Süden unterwegs....

Ein unüberhör- und unübersehbares Ereignis war unser Konzert mit dem Sinfonieorchester Basel in der Martinskirche. Im Rückblick kommt mir dieses Konzert vor wie der Ausbruch eines Vulkanes. Anfängliches rumpeln im Untergrund (bestehen wir gegen das Orchester?), dann die ersten Rauchausbrüche (Chorschule mit guten Signalen), erste Lavaströme (exzellente Haupt- und Generalprobe mit dem Sinfonieorchester) und dann der Ausbruch des Vulkans. Alle Beteiligten am Konzert aufs höchste konzentriert, motiviert und präsent. Grossartige Solostimmen, hervorragend und eindrucklich der Bariton Michele Govi, dazu eine ambitionierten Leistung des Sinfonieorchesters.

Die Chorschule mit der Zielsetzung, den Schülern ein aktives Gesang-Orchestererlebnis möglich zu machen, wurde zu einem grossen Erfolg. Über ein Dutzend Chorschüler verstärkten die Liedertafel am Konzert. Der Proben- und Chorbetrieb sowie das Konzerterlebnis gefiel, so dass

sich sieben!! Sänger für den Verbleib im Chor entschieden. Sie wie auch die bestanden Sängler durften vom Dirigenten Konstantin Keiser das Kompliment entgegennehmen, die Prüfung bei den Profis des Sinfonieorchesters bestanden zu haben, es gab keinerlei Klagen. Das Orchester dankte mit einer ambitionierten Leistung im gesamten Konzert.

Ich schätze mich sehr glücklich, auf einen Schlag einen so grossartigen Sängerzuwachs verzeichnen zu können. Auf meiner präsidialen Liste "Sängerkandidaten" sind weitere Interessenten vermerkt für dieses Jahr. Wird das 2009 ein Rekordjahr in Sachen Sängerzuwachs? Gewinnt die Liedertafel eventuell den Preis des Chorverbandes beider Basel für den Chor mit den meisten Neueintritten im Jahresverlauf? Auf jeden Fall ein erstrebenswertes Ziel für uns verbunden mit meinem Aufruf an alle Liedertäfler, sich sängerwerbend an dieser Aktion zu beteiligen. Insbesondere auch im Hinblick auf ein weiteres Schulungsprogramm, das dieses Jahr noch angeboten wird. Die Zukunft hat schon begonnen und unsere Reise nach Wien ist nicht mehr weit.

**EUER PRÄSIDENT
CHRISTOPH ANGST**



Lust auf Fisch – oder Amerikanisches Buffet?

Erleben Sie am Mittwoch- und Samstagabend die amerikanische Küche in ihrer ganzen Vielfalt. Am Freitagabend geniessen Sie ein leckeres Fischbuffet mit ganzem Fisch sowie einer grossen Auswahl an erlesenen Meeresfrüchten.

ab CHF 49.00 pro Person

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Wettstein Restaurant

Tel.: +41 (0)61 275 61 52 • Fax: +41 (0)61 275 66 50



Hilton Basel • Aeschengraben 31 • 4051 Basel • info.basel@hilton.com • www.hilton.ch/basel

au Bouquet

Das Blumen- fachgeschäft in Basel.

Blumen Au Bouquet AG
Elisabethenstrasse 15
4010 Basel

Telefon +41 (0)61 272 47 24
Telefax +41 (0)61 272 47 74

www.aubouquet.ch
E-Mail aubouquet@aubouquet.ch



Vorstand 2009



Christoph Angst, Präsident

Hinterer Schürmattweg 14, 4203 Grellingen
Tel. privat: 061 313 52 63
ch.s.angst@sunrise.ch

Seit dem Jahre 2003 amtet Christoph Angst seines Amtes als Präsident der Basler Liedertafel. Umgeben von lieben Vorstandskollegen, dem Dirigenten und dem Vizedirigenten. Den Kollegen von der Musikkommission, nicht zu vergessen die hohen Vorstände der zugewandten Orte wie Reveille-Chor, Veteranenbund und Stiftungen. Dann vielen Helfern und Akteuren die sich um Noten, Lokale, Archiv, Homepage usw. kümmern und natürlich allen Sängern selbst.

Als 1. Bass wird er von diesen starken Männern getragen bis hinauf ins hohe e oder bis hinunter ins tiefe f.

Er selbst hat die Fäden zu ziehen nach Wien, Berlin, Stuttgart, Zürich und in Basel ein Netz der Freundschaft und guten Beziehungen zu pflegen, alles zum Wohle der Liedertafel.



August Gersbach-Jacot, Vizepräsident

Dorfplatz 2, 4142 Münchenstein
Tel: 061 411 58 35
agersbach@ebmnet.ch

Gusti Gersbach, zweiter Tenor, singt seit 1980 in der Basler Liedertafel und seit 1987 im Reveille Chor. Im Jahre 1885 wurde er in den Vorstand gewählt wo ihm die Funktion des Actuars übertragen wurde. Von 1993 bis 1997 war er Vizepräsident und betreute, nebst anderem das Ressort Konzerte. Als Vizepräsident führte er auch durch die Cäcilienfeier. Ab 1997 ist er als Beisitzer für spezielle Projekte und zwischendurch auch als Projektleiter der Benefizkonzerte verantwortlich. 1994 wurde die Cäcilienstiftung der Basler Liedertafel gegründet, der Gusti Gersbach als Präsident des Stiftungsrates vorsteht. Seit Mai 2009 vertritt er den pausierenden Michael Massaro als Vizepräsidenten.



Bernhard Feer, Sekretär

Bernhard Feer lebt in Rheinfelden AG. Seine Zeit als Pensionär will er nicht nur zum „dolce far niente“ verwenden, sondern auch im Dienste anderer Menschen. So kam er über die Organisation für Freiwilligenarbeit „BENEVOL“ zur Liedertafel. Dass die Wohlstandsgesellschaft auch ihre Schattenseiten hat, weiss er aus seiner Tätigkeit bei „Pro Senectute“. Er betreut dort Menschen die Probleme mit den Steuerämtern bekunden oder anderweitig in finanziellen Problemen stecken. Bernhard Feer hat sich mit viel Geduld unserer komplexen

Mitgliederverwaltung auf Access angenommen. Die Liedertafel dankt ihm für dieses Engagement.



Raymond Gervais, Personelles + Kassier

Merkurstrasse 48, 4123 Allschwil

Tel: 061 302 80 45

gervais.allschwil@vtxmail.ch

Raymond G. Gervais singt seit 1998 in unserem Chor mit, wobei er vorgängig 29 Jahre lang im MC Allschwil aktiv war. Er ist verheiratet und ist in Allschwil wohnhaft. Ehemalige Bänkler und seit bald 8 Jahren pensioniert.

Ende 2005 übernahm er das Ressort Personelles u.a. mit den nachstehenden Aufgaben:

- Betreuung der Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie der Hospitanten (Gratulationsschreiben, Spitalbesuche, Dispensen, etc.)
- Informationen personeller Natur (Runde/Halbrunde Geburtstage, Ehrungen, Präsente, Gratulationen, Krankheitsfälle etc.) an Präsidenten
- Zusammenfassen der aktuellen Mutationen z.h. der Mitteilungsheftes resp. des Hefredaktors.

Nach dem Ausscheiden von Marcel Vögtlin als langjähriger Hauptkassier im Jahre 2007 wurde Raymond G. Gervais vorläufig als Bindeglied zwischen dem Vorstand und der Kassenführung bestimmt. Dh. mit der Buchführung/Abschlussarbeiten etc. wurde Frau Nicole Heidolf betraut, während RGG u.a. für die diversen administrativen Arbeiten, Zahlungsverkehr inkl. Löhne und Honorare, Budget, Jahresabschluss, Liquiditätskontrolle, Mitgliederbeiträge (in enger Zusammenarbeit mit Pierre Comte, welcher die computertechnische Mitgliederbeitragsbuchhaltung verdankenswerter Weise führt) ausführt



Daniel Kaderli, Aktuar: a.i.

Spittelhofstrasse 40, 4105 Biel-Benken

Tel: 061 721 70 21

daniel.kaderli@ch.ibm.ch (G)

Daniel Kaderli amtet seit Mai 2009 als Nachfolger von Werner Rothweiler im Aktuarat. Er hat auch die Redaktion der Homepage übernommen. Daniel singt seit dem Jahr 2000 im zweiten Tenor.

Er wohnt in Biel-Benken, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Neben dem Singen ist Daniel im Kirchenvorstand und in der EVP Leimental-Allschwil aktiv. Er ist Redaktor der Zunftzeitung der Ehrenzunft zu Schiffleuten Basel und Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission in Biel-Benken.

Als Aktuar hat Daniel Kaderli folgende Hauptaufgaben:

- Einladung und Protokoll der Vorstandssitzungen
- Probenpläne, Anlässe Konzertdaten, für Sänger und Homepage
- Einladung und Protokoll der Jahresversammlung
- Notizen über den 2. Akt
- Pflege von Statuten, Reglemente, Verzeichnisse, Leitbild etc.
- Protokolle der Sitzungen der Musikkommission
- Aktualisieren der Homepage
- Aufbewahren der Dokumente und Archivierung auf Speichermedien



Michael Massaro, Beisitzer (pausiert)

Dotzmatzstrasse 16, 5070 Frick

Tel: 062 875 79 70

michael.massaro@bluewin.ch

Mike hat sich schon seit einigen Jahren als initiativer Vize-Präsident bewährt und als Chef des Geselligen an vielen Anlässen "solo" und auch mit seiner charmanten Frau an der Seite glänzend durch unvergessliche Anlässe geführt. Er benützt die aktuelle wirtschaftliche Situation für eine intensive Weiterbildung und nimmt deshalb eine Auszeit.



HEV Basel-Stadt

www.hev-bs.ch

Von uns können Sie Einiges erwarten...



...in der Miet- und
Verkehrswertschätzung



...in der Rechts-
beratung



...in der Interessen-
vertretung



...in der
Bauberatung

Hauseigentümerversand Basel-Stadt, Aeschenvorstadt 71, 4010 Basel, Tel. 061 205 16 16, Fax 061 205 16 17, E-Mail info@hev-bs.ch

**FALLS SIE UNTER DER DUSCHE
WEITERSINGEN WOLLEN.**

FEINE PASTILLEN FÜR HALS UND STIMME.

Blackorange
Grether's Pastilles

Blackorange
Grether's Pastilles

SCHMECKT SO GUT, WIE'S TUT. SEIT 1850.



Adel Said, Chef Konzerte und Konzertkassier

Brüelrainweg 21, 4147 Aesch

Tel. privat: 061 751 38 57

adel.said@bluewin.ch

Meine Hauptaufgabe ist die Vorbereitung und Durchführung unserer Konzerte (Orchesterkonzerte, Benefizkonzerte und andere Auftritte). Dies umfasst alle Reservationen der Lokalitäten, Verträge mit den Musikern und Solisten in Zusammenarbeit mit dem Dirigenten abschließen, Gespräche mit den Begünstigten für die Benefizkonzerte, Kontakte mit den Regierungsräten BS&BL für die Patronatübernahme, Tickets drucken lassen, Zusammenarbeit mit dem Werbe- und PR-Verantwortliche in Bezug auf Werbemaßnahmen, Budgetkontrolle und vieles mehr. Insgesamt ein sehr breiter und interessanter Verantwortungsbereich.

Neben diese Aufgabe führe ich auch die Reisekasse.

Ich bin seit 5 Jahren bei der Liedertafel. Gleichzeitig singe ich seit 30 Jahren im Cäcilienchor Aesch.



Jürg Humbel, Passivvertreter

Quasi "de père en fils" hat Jürg dieses Amt vor über 10 Jahren angenommen, hat doch sein Vater Edy Humbel über 20 Jahre als 2. Baß im Chor gesungen. Obwohl nicht aktiver Sänger, nimmt er außerhalb der regelmäßigen Vorstandssitzungen auch regen Anteil am Geschehen in und um die Liedertafel und vertritt dabei in erster Linie die Interessen der Passivmitglieder.



Familienausflug 2009



Der Familienausflug nach Rebeuvelier in Kt. Jura war ursprünglich für den 07.06.09 geplant, wie im letzten Miteilungsheft erwähnt. Leider mussten die Organisatoren es vorverlegen, da im Restaurant "du Moulin" ein grösserer Anlass schon lange im voraus gebucht war. Wir verschoben es auf den Samstag, den 06.06.09, leider mit einer nicht viel versprechenden Wetterprognose!

Durch diese Verschiebung hatten viele schon andere Verpflichtungen oder Pläne, aber immerhin sind dann doch noch 13 Sänger mit Begleitung gekommen, sogar noch zwei Passiv-Mitglieder mit Begleitung, insgesamt 25 Personen. Trotz des weinenden Auges von Petrus an diesem Tag fiel dieser Ausflug nicht komplett ins Wasser. Nämlich immer dann, als wir draussen waren lachte Petrus und später schien sogar die Sonne.

Vor Jacques Ferienhaus, auf der "Place de la Trinite", wartete auf uns schon das Aperero, vor Regen geschützt durch Rolands Festzelt, wir konnten "im Trockenen" anstossen und unsere Mägen auf das feine Mittagessen einstimmen. Das Mittagessen wurde von allen Anwesenden gelobt und der Wein, den uns Fiorenzo aussuchte, war exzellent!

Jacques erzählte noch etwas über die Geschichte und die geologische Charakteristik des Juras. Wir sangen spontan drei Lieder aus dem Repertoireheft, Fiorenzo als stellvertretender Dirigent machte sich gut dabei! Nach dem Essen, das von strömendem Regen begleitet wurde noch ein "Käffeli", und allen Anwesenden ging es noch besser!

Anschliessend ein lang ersehnter Verdauungsspaziergang Richtung kleinstes

Kiefer & Studer AG
Geotechniker
SIAIUSIC



Therwilerstrasse 27

4153 Reinach

Tel 061 711 94 76

Fax 061 711 96 34

www.kiefer-studer.ch – info@kiefer-studer.ch

- Geotechnik
- Altlasten
- Modellierungen
- GIS
- Hydrogeologie
- Naturgefahren
- Bautenschutz



GIPSER- und Malergesellschaft Basel AG

Thermische und akustische Decken- und Wandisolationen
Leichtbau-Trennwände · Maler- und Tapeziererarbeiten · Spritzerei

Südquaistr. 12 · 4057 Basel · Tel. 061 631 45 00 · Fax 061 631 56 90



*Ihr Partner für
Kamin-, Cheminée- und
Cheminéeöfen*

BRAUN
SCHÄDLER AG

**Kaminsanierungen ▣ Kaminbau ▣ Cheminée- und
Cheminéeöfenbau ▣ Keramische Wand- und Bodenbeläge**



Wir stehen Ihnen jederzeit für eine Beratung zur Verfügung. Rufen Sie doch einfach an!

4313 Möhlin Tel. 061 851 33 88 Fax 061 851 03 88



Museum der Schweiz. Wir wurden vom Museumsbesitzer persönlich empfangen und geführt.

Zum Abschluss ein Ständchen vor den Statuen von "Fritz von Les Rangiers und Gilberte de Courgenay" bei strahlendem Sonnenschein. Leider schlug dieser Versuch etwas fehl. Ob der Wein daran schuld war?

Danach spazierten wir durch Rebeuvelier-Dorf; ein Mountain-Bike Rennen war noch im Gang, es kamen uns Bikefahrer entgegen/von Kopf bis Fuss voll Schlamm und Erde.

Wieder beim Ferienhaus zurück, danke unser Präsident Christopf den Gebrüdern Roest für die Organisation des gelungenen Familienausflugs und alle begaben sich zufrieden auf den Heimweg!





Sängerreise nach Wien



Schloss Esterhazy, Eisenstadt

Kommen Sie mit auf unsere Sängerreise nach Wien und Eisenstadt vom 24. – 27. Juni 2010!

Die Liedertafel plant für das kommende Jahr eine Reise nach Wien. Es sind Auftritte in Eisenstadt im Schloss Esterhazy und in Wien im ehrwürdigen Saal des Musikvereins vorgesehen – und zwar jeweils gemeinsam mit dem Stuttgarter Liederkranz und dem Wiener Männergesangsverein. Insgesamt werden wir über 250 Sänger sein.

50 Sänger der Basler Liedertafel und 35 Begleitpersonen haben sich für diese Reise bereits fest angemeldet.

Passivmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen und können sich bis Ende August möglichst per E-Mail unter Angabe des Namens und der Adresse wenden an:

Bernd Menzinger
Finkenstrasse 1
4104 Oberwil
T/F +41-614011963
bmcmenzinger@datacomm.ch

Die Kosten betragen pro Person CHF 1'100.-. Reise- Hotel- und der Grossteil der Verpflegungskosten sind inbegriffen.

Kommen Sie mit und lernen Sie bei dieser Gelegenheit die Liedertafelfamilie etwas näher kennen.





Und i hab dir in die Äugerl gschaut...

Wer in diesen Wochen zur Reveille-Chor-Probezeit im Kirschgartengymnasium an der Aulatür horcht, wähnt sich in den Bayrischen oder Steirischen Alpen. Was er da hört, sind Volksklänge von anmutiger Schönheit; Melodien, die direkt ins Herz gehen. Man nennt sie „Dreigesang“ und sie werden von Frauen oder Männern im dreistimmigen Satz gesungen, meist begleitet von einer Tischzither und/oder einer Gitarre. Die Texte sind im jeweiligen Dialekt gehalten, originell, liebenswürdig und mit einem Augenzwinkern verfasst. Sie handeln von der Geselligkeit, vom Tagesablauf, von den Freuden und Sorgen der Zeitgenossen und, natürlich, von der Liebe.

Hier eine Kostprobe davon:

„Und i hab dir in die Äugerl gschaut,
Deine Äugerl war'n trüab
Und i hab mirs net z'sag'n traut,
Dass i' di' so liab.
Ja und i' liab di' so fest,
Wia da Baum seine Äst,
Als wia da Himmel seine Stern,
Grad so hab i' di' gern.“

Diese Dreigesänge werden oft sitzend in gemütlichen Gasthäusern an grossen

runden Tischen gesungen, begleitet wie erwähnt von einer Tischzither und einem kühlen Heurigen aus dem Steinkrug in traditionellen Tonbechern. Und genau so möchte sie der Reveille-Chor dereinst vortragen, in kleineren Gruppen um einen runden Tisch.

Dereinst? Ja, noch ist nicht ganz klar, wann der Chor „Konzertreife“ haben wird. Denn das Programm wird noch mit ein paar schlagerähnlichen und hitverdächtigen Klassikern wie „Wenn die Elisabeth...“, „Schnucki, ach Schnucki...“ usw. angereichert, die auch auswendig gelernt sein wollen. Und das wird ja mit zunehmendem Alter nicht einfacher...

Höchstwahrscheinlich aber wird der Reveille-Chor das diesjährige abendliche Cäcilienfeier-Programm der Basler Liedertafel mit einer Kostprobe anreichern und die Herzen der Anwesenden mit einigen Seelenwärmern erfreuen. Es wird sich schon deshalb lohnen, dabei zu sein.

RUEDI KÄMPFER



Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen unserer Ehren- und Aktivmitglieder:

Tschudin Hans

ehem. Aktivsänger + Ehrenmitglied, zum 85. Geburtstag am 1. August

Stehlin Hanspeter

ehem. Aktivsänger + Ehrenmitglied zum 80. Geburtstag am 26. September

Neue Sänger:

Kaufmann Erwin, 1. Tenor

Kohler Urs, 2. Tenor

Muff Bruno, 2. Bass

Peter Hans, 1. Tenor

Rieger Gerd, 1. Bass

Schlemmer Robert, 2. Tenor

Streicher Kurt, 2. Bass

Eintritte Passivmitglieder:

Binder Iris, Basel

Buxdorf Dr. Christoph, Basel

Herz-Lacher Jenny, Riehen

Nötzli Hans, Basel

Prodoliet-Gubler Julia, Basel

Bayerische Staatsbibliothek, München

Verstorbene Ehren- und Passivmitglieder:

Beuret-Lindblom Peter, Passivmitglied

Ettlin Hermann, Passivmitglied

Ott-Egli Max, Ehren- und Passivmitglied

Ringier Vreni, Passivmitglied

Schröter Susanne, Passivmitglied

Terrin René, Passivmitglied

Stand: 16. Juni 2009

Übertritte:

Buchwieser Jürg, Aktivsänger 2. Bass zu den ehemaligen Sängern

Welz Klaus, Aktivsänger 1. Tenor zu den ehemaligen Sängern




**Kommen Sie auf
unsere Seite /**

Wir bei der AXA Winterthur setzen uns
jeden Tag für Ihre finanzielle Sicherheit ein.

AXA Winterthur
Agentur Binningen
Stefan Wirz
Hauptstrasse 22, 4102 Binningen
Telefon 061 425 91 91, Fax 061 425 91 99
stefan.wirz@axa-winterthur.ch
www.binningen.winteam.ch


Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

**Spenglerei
Sanitär**



Werner Fiechter
Sanitäre Installationen
Blitzschutz Anlagen

4057 Basel
Feldbergstrasse 119
Tel. 061 683 15 70

4153 Reinach
Bachmattweg 14
Tel. 061 713 15 70

THEATER BASEL

www.theater-basel.ch — +41/(0)61-295 11 33

S'Fischli singgds
in de hegschte Deen
Dr beschti Fisch gitts
im Kaffi Spitz

Aber au anderi feini Sache

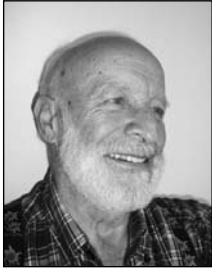


Rheingasse 2
CH-4058 Basel
Tf 061 685 11 11 - Fax 061 685 11 12
E-mail kontakt@hotelmerianbasel.ch



Edwin Kaufmann, 1. Tenor

Ein Leben lang Freude am Singen



Am Konzert vom 29. April 2009 in der Martinskirche sah ich mich plötzlich wieder als Bub an der gleichen Stelle wie soeben: Inmitten der Singelite des Wettstein-Schulhauses „O du schöner Maienmond“ und andere Lieder singen. Das war genau vor 63 Jahren!

Inzwischen habe ich leider viel zu wenig gesungen! Erst als ich nach einer Schriftsetzerlehre und einigen Jahren Berufstätigkeit zum Primarlehrer umsattelte, konnte ich meine Begabung neu entdecken. Doch jetzt ging es vor allem darum, bei den Kindern die Freude am Singen zu wecken. Zuerst in Arisdorf, dann an der Knaben-Sekundarschule im Kleinbasel. Viel Gelegenheit hatte ich dann lange Jahre an Steiner-Schulen, wo das Musikalische besonders gepflegt wird und den jungen Menschen zu einer harmonischen Entwicklung verhilft.

Immer wieder habe ich Anläufe genommen, in Chören mitzuwirken. Aber die Zeit fehlte mir oft und ich hatte mit der wachsenden Öffnung von Osteuropa mehr und mehr in Russland, Ostdeutschland und der Ukraine nebenberuflich zu tun.

Das ist für mich auch heute noch eine wichtige Aufgabe. Doch mit der übersichtlichen Konzert-Planung der Liederta-

fel kann ich diese Tätigkeiten hoffentlich unter einen Hut bringen. Beim Einstieg in die Liedertafel hat mir die Chorschule bei Ikuo Miyoshi sehr geholfen. So hoffe ich, noch manches Konzert im Chor, in dem ich mich ganz gut aufgenommen fühle, mitsingen zu können.

Guido Gallacchi, 2. Tenor



Sie können Sie das wahrscheinlich gut vorstellen: unsere italienische Mutter, Mutter von 8 (acht!) Kindern steht am Kochherd vor dampfenden Töpfen; die Engel versammeln sich

hinter Wolke sieben und die himmlischen Chöre lauschen beeindruckt; Mutters Seele ergießt sich laut singend am Herd, beim Putzen, beim Flickern, bei allen Hausarbeiten; Italienisch eben.

Skandal im Spätberufenenheim St. Klemens in Ebikon: wir durften, avantgardistisch, eine heilige Messe intonieren, ich am Bass. Wir spielten zum Beispiel „Take five“ und „on the sonny side of the street.“ Das war zu modern, aber auch unsere Seele ergoss sich vor lauter Lebens- und Musikfreude.

Zufällig, an einem offiziellen Nachtessen saßen meine Frau und ich am gleichen Tisch an dem auch ein Sänger der Liederta-



fel Basel tafelte. Das Thema „Männerchor“ war vorgängig und unabhängig davon schon am familiären Esstisch während Monaten ein Thema. Kurzum: die Anwerbung des Sängers stieß offene Türen ein und ich bedanke mich hiermit bei ihm.

Im beruflichen Alltag habe ich den Dirigentenstab in der Hand um aus einem medizinischen Betrieb eine wohlklingende Dienstleitung für unsere Patienten zu erlangen; umso mehr freue ich mich des Montags bei den Proben-Abenden als integrierter Teil eines Ganzen dem Dirigenten zu folgen. Diese Proben sind für mich jedes Mal so etwas wie kleine „Ferien“: der Kopf wird befreit und das Herz mit Zufriedenheit gefüllt.

Robert Schlemmer, 2. Tenor



Es hat eine Weile gedauert, bis ich ernsthaft erwog, einem Chor beizutreten. Mit etwa sechzig Jahren war ich dann so weit. Nach zwei Anläufen in andern Chören mit zwar überwiegend

schönen Erfahrungen aber wohl zu knappem Beharrungsvermögen war es dann schliesslich das Chorschulangebot der Liedertafel, das mich dazu bewog, es nochmals zu versuchen. Mitentscheidend war aber sicher der Eindruck, den ich vor Jahren als Gast bei einer Chorpro-

be gewann. Die Liedertäfler stellten mich kurzerhand in ihre Reihen, drückten mir ein Notenblatt in die Hand und liessen mich freundlicherweise mit der Illusion, dass ich etwas zum Klang beigetragen hätte. Auch das Stück mit der Räuberbande (Schiller?), die im Walde fünfstimmig ihr Unwesen trieb, beeindruckte mich durch die Authentizität und Erhabenheit des Vortrags.

Zu mir und meiner Familie: Meine Frau habe ich in Rom kennen gelernt, wo wir zusammen mehrere wunderbare Jahre verbrachten. Als wir unsere erste Tochter bekamen, zogen wir zurück in die Schweiz, wo bald darauf die zweite Tochter zur Welt kam. Jetzt sind beide erwachsen und auf dem Sprung in die Unabhängigkeit.

Ursprünglich bin ich Maschineningenieur, die letzten 15 Jahre allerdings unterrichtete ich an Basler Schulen Mathematik und Physik. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in unserem Vogeser Bauernhaus, das ich für die Zeit nach der Pensionierung verschönere.

Schachenmann

Planung

Beratung

EDV-Netzwerke

Elektroinstallationen

Service

Automation

Telekommunikation

Bärenfelsenstrasse 40

4007 Basel

Tel. 061 699 22 33

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Immobilien
Verwaltungen
Expertisen
Bauleitungen

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · Postfach · 4010 Basel · Telefon 061 278 91 31
Fax 061 278 91 30 · www.deck.ch

paul|stoffel
| data ag |

Kassensysteme und Büroelektronik

Kassensysteme und Kartenterminals
für Gastronomie und Detailhandel

Marschalkenstrasse 81

4054 Basel

Tel. 061 283 31 61

www.kassen-stoffel.ch



STOFFEL-KASSEN VON KASSEN-STOFFEL

DAMIT IHRE KASSE STIMMT



Bruno Muff, 2. Bass



Mein Weg zur Basler Liedertafel hat eigentlich eine lange Vorgeschichte. Diese beginnt schon kurze Zeit nach meiner Geburt im Jahre 1947. Als Kind einer musikalischen Familie bin

ich in Luzern aufgewachsen. Vor allem mein Vater lebte für die Musik, leitete er doch während seiner Lebenszeit insgesamt 15 Mannerchore. Da lag es auf der Hand, dass ich in seine Fussstapfen treten sollte und schon bald durfte ich das Klavierspielen erlernen. Leider konnte ich ihm diesen Wunsch nicht ganz erfüllen, denn meine Interessen verlagerten sich mehr und mehr auf die sportliche Ebene. Dass die Zeit der musikalischen Aktivität jedoch nicht unnütz war, sollte sich später in zweifacher Hinsicht herausstellen.

Auf Anraten meiner Eltern erlernte ich das Bankgeschäft. Dieses Metier gestaltete ich denn auch wesentlich erfolgreicher und

ich bin ihm bis zu meiner Pensionierung vor zwei Jahren immer treu geblieben. Nach meinen Lehr- und Wanderjahren im genannten Beruf hat es mich, auch aus amourosen Gründen, ins Baselbiet gezogen. Im Tanzsport haben meine Gattin, mit der ich seit 1971 verheiratet bin, und ich ein gemeinsames und erst noch sportliches Hobby gefunden. Dabei kamen mir meine früheren musikalischen Aktivitäten zum ersten Mal zugute.

Im vergangenen Herbst habe ich in der Zeitung ein Inserat der Basler Liedertafel entdeckt, wo Sänger für ein Konzert gesucht wurden. Dabei erinnerte ich mich auch an meine früheren musikalischen Kenntnisse und an die familiäre Vergangenheit. Nach dem Besuch der Chorschule bin ich als 2. Bass in die Basler Liedertafel aufgenommen worden. Das genannte Konzert hat mir denn auch sehr viel Spass gemacht und ich freue mich auf die kommenden Proben und weitere Konzerte. Aber auch das Gesellige soll mit den vielen neuen Sangerkameraden nicht zu Kurz kommen.



Liedertafel

Sonntag 16. August

Vorstandsbummel

Veteranenbund

Donnerstag 16. Juli,

7.20 SBB. Abfahrt 7.37 nach Laufen und Riederwald(385). Wanderung auf dem Planetenweg nach Bärschwil(466). Rest Kreuz. 8km, 2h 35'. Weitermarsch nach Laufen(351). 6km, 1h 45'. A/A: 275+85/194+200.

Dienstag 28. Juli

7.55 Theater. Abfahrt 8.04 nach Flüh und Challhöchi(747). Wanderung nach Kiffis(576) ins Rest. Cheval Blanc(€), 2.30h, 8.4km. Weiter über die Saalhöfe(600) nach Kleinlützel(420), 1.40h, 5.8km. A/A:90/255+217)

Donnerstag 13. August

8.20 SBB. Abfahrt 8.37 nach Grellingen(325). Wanderung durch das Kaltbrunnental nach Fehren(587), 2.15h, 7.7km, ins Rest. Hofer. Rückweg nach Breitenbach(392), 1 h 15', 4.5km, A/A:262/195.

Donnerstag, 27. August

8.45 Theater. Abfahrt 8.56 nach Ettingen und Hofstetten(480). Wanderung zum Rebgut Monika Fantl in der Klus(370). 6.5km, 2h. Grill. Weiter nach Aesch(315), 4.5km, 1h 15'. A/A:70+71/170+115.

Dienstag 8. September

15.00 Veteranenchorprobe in der Wirtschaft zur Mägd

Donnerstag 10. September

8.20 SBB. Abfahrt 8.37 nach Laufen, Bärschwil und Wasserberg(740). Wanderung zum Rest. Oberbergli (707), 6.8km, 2.25h. Weiter nach Büsserach(420), 2.6km 1.25h. A/A:86+50/126+331.

Dienstag 22. September

9.10 Aeschenplatz Bus 70. Abfahrt 9.20 nach Augst. Wanderung zum Wirtshaus am Rhein (€), Grenzach-Wyhlen. 5 km 2 h. Weiter nach Hörnli-Grenze 3.5 km 1.5 h. Praktisch eben. Zu dieser Wanderung sind unsere Damen und Rosinen sehr herzlich eingeladen. Nichtwanderer bitte anmelden!

Dienstag 29. September

7.20 SBB. Abfahrt 7.37 nach Zwingen und Passwangtunnel(932). Wanderung über Hohe Winde(1204) zum Berggasthaus Vord. Erzberg(1070). 7.5 km, 2 h 30'. Weiter zum Scheltenpass(1035) 0.8km 20'. A/A: 279/169+35.

Es gibt im Telefonbuch von Basel-Stadt
23 Einträge unter der Rubrik
«Carreisen».....

22 davon können Sie vergessen.....

eschbach
>car<
infach sympathisch

Inh. Hermann Schläppi
hofackerstrasse 71
ch 4132 muttenz
tel. +41 61 461 62 30
fax +41 61 463 02 30
www.eschbachcar.ch
info@eschbachcar.ch

WIRTSCHAUS zur MÄGD

Tradition im St. Johann
St. Johannis- Vorstadt 29 4056 BASEL
Tel : 061 322 05 02 / E Mail wirtshaus-maegd@hispeed.ch
Diverse Sääle von 20 – 180 Personen, Hinterhof Garten, Keller
Schweizer Spezialitäten, Käse - & Fleisch – Fondue, Tagesmenu & à la carte



HUMBEL

Jooruus, joory
Dy Papetery

Spalenvorstadt 21
4003 Basel
Tel. & Fax 061 261 72 02
Hausspedition

**Papeterie
Jürg Humbel**

wenn me das Inserat
usschnidet und yschiggt
oder mitbringt
git's 10% Rabatt



AXA Winterthur Versicherungen
Barbey Söhne AG, Dipl. MalermeisterIn
Basler Kantonalbank
Blumen Au Bouquet AG
Braun Schädler AG, Möhlin
Deck AG, Immobilien, Verwaltungen
Doetsch Grether AG
Eschbach-Car Muttenz
Feldschlösschen Getränke AG – Warteck
Fiechter Werner, Sanitäre Installationen
GIMA Gipsler + Malergesellschaft
Hauseigentümergeverband Basel-Stadt
Hotel Hilton
Hotel Merian/Café Spitz
Humbel Jürg, Papeterie
Kiefer & Studer AG, Geotechniker
Edition Litho & Druck GmbH, Allschwil
paul stoffel data ag
Schachenmann + Co. AG Elektrotechnik
Theater Basel
UBS AG
Wirtshaus zur Mägd, Basel

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten...

**...und geben Sie sich als Mitglied der Basler Liedertafel
zu erkennen!**

**Herausgeber: Basler Liedertafel**

Das Mitteilungsheft erscheint jährlich viermal und ist für alle Mitglieder der Basler Liedertafel im Jahresbeitrag inbegriffen.

Präsident:

Christoph Angst,
Hinterer Schürmattweg 14,
4203 Grellingen
Telefon: 061 267 60 21
Telefax: 061 267 60 73
s.angst@sunrise.ch

Redaktionsadresse:

Martin Rechberger, Im Katzenwadel 36
4102 Binningen
Telefon: 061 421 87 07
Privat: 061 421 87 70
Telefax: 061 421 87 09
martin.rechberger@r-trade.ch

Inserate:

Martin Rechberger, Im Katzenwadel 36
4102 Binningen
Telefon: 061 421 87 07
Privat: 061 421 87 70
Telefax: 061 421 87 09
martin.rechberger@r-trade.ch

Postadresse:

Basler Liedertafel
4000 Basel

Probenlokal:

Aula Kirschgarten-Gymnasium
Hermann-Kinkelin-Strasse 10
Basel
Montag 19.30 bis 21.30 Uhr,
ausser während der Schulferien

Website:

www.liedertafelbasel.ch

Produktion:

Patrick Sayer Grafik
Münsterplatz 4
4102 Binningen
Telefon 061 421 59 57
sayer@intergga.ch

Druck:

Edition Litho & Druck
Hegenheimermattweg 50
4123 Allschwil
Telefon: 061 486 84 84
Telefax: 061 486 84 00
info@editionld.ch

Redaktionsannahmeschluss
für Heft 3/09:
21. August 2009
Erscheinungstermin (ohne Gewähr)
September 2009